

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 2. Mai 1936, abends 6 Uhr

in Vertretung des Kreuzchors: der Sophienchor

M. Enrico Roffi:

Thema und Variationen in cis-moll, für Orgel

Alessandro Scarlatti (1659—1725):

„Exultate Deo“, Motette für vierstimmigen Chor

Exultate Deo, adjutori nostro
Alleluja!
Jubilate Deo Jacob, Alleluja!

Jauchzet Gott, unserm Helfer,
Halleluja!
Frohlocket dem Gott unsers Heils,
Halleluja!

Hugo Distler (geb. 1909):

„Lobe den Herren“, Choral-Motette für vierstimmigen Chor

Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. Kommet zu Haus', Psalter und Harfe, wacht auf, lasset den Lobgesang hören!

Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, der dich auf Adlers Fittichen sicher geführet, der dich erhält, wie es dir selber gefällt. Hast du nicht dieses verspüret?

Vorlesung

Gemeinsamer Gesang

Rühmet, ihr Menschen, den hohen Namen des, der so große Wunder tut. Alles, was Odem hat, rufe Amen! und bringe Lob mit frohem Mut. Ihr Kinder Gottes, lobt und preist Vater und Sohn und heiligen Geist. Halleluja, Halleluja!

Gebet und Segen

Gottfried August Homilius (1714—1785):

(Kantor an der Kreuzkirche zu Dresden)

„Domine, ad adjuvandum me“, Motette für sechsstimmigen Chor

Domine, ad adjuvandum me
festina!

Gloria patri et filio
et spiritui sancto,
sicut erat in principio
et nunc et semper
et in saecula saeculorum!
Amen. Alleluja!
Deo dicamus gratias.

Eile Gott, mich zu erretten! Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen. Halleluja! Laßt uns dank-sagen dem Herrn.

47
wird in
der Kreuz-
kirche
ausgeführt.
Da.

Johann Heinrich Rolle (1718—1785):

(Organist an der Johanneskirche zu Magdeburg)

„Meine Seele harret auf Dich“, Motette für vierstimmigen Chor

Meine Seele harret auf Dich, denn Du hältst mich, Herr, bei meiner rechten Hand. Du leitest mich nach Deinem Rat und nimmst mich endlich mit Ehren an. Wenn ich nur Dich habe, so frage ich nichts nach Himmel und Erde. Wenn mir gleich Leib und Seele versmachtet, so bist Du doch, Gott, allezeit meines Herzens Trost und mein Teil.

Werner Starke (geb. 1908):

(Kantor an der Dreikönigskirche zu Dresden)

„Abendlied“ für vierstimmigen Chor

Nun ist der Tag zu Ende, nun schweigt die laute Welt. Ich falte meine Hände und schau zum Sternenzelt, zu Dir, o Vater droben mit Danken und mit Loben.

O Herr laß Gnade walten und lehre bei mir ein! Lehr mich, Dich fester halten, Dir täglich treuer sein, Dir ewiglich vertrauen, um einst Dein Licht zu schauen.

Nur Du bist Ruh und Frieden, o mach mich still und fromm! Was Du mir auch beschieden, komm, Herr, zu mir, o komm! Du weißt mein Ziel und Ende, nimm mich in Deine Hände.

Mitwirkende: Der Sophienchor
Orgel: Gerhart Paulit
Leitung: Hans Heinke

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Johannes Teichert):

1. Sonate 24 aus „Hora decima“. J. Pezel 1670.
 2. Gelobt sei Gott im höchsten Thron. M. Vulpius 1609.
 3. Frisch auf in Gottes Namen. Tonsatz Adolf Müller.
 4. Nun freut euch lieben Christen gmein. Wittenberg 1524.
-

Nächste Kreuzchorvesper: Sonnabend, den 9. Mai 1936, abends 6 Uhr:

Dietrich Buxtehude: „Missa brevis“ für fünfstimmigen Chor.

Heinrich Schütz (1585—1672): „Singe dem Herrn ein neues Lied“ für 2 Chöre (achtstimmig).

Kirchenmusik am Sonntag Kantate:

Johann Sebastian Bach (1685—1750): Kantate Nr. 108 „Es ist auch gut, daß ich hingeh“ für Soli, Chor und Orchester.

Dietsch & Reichardt, Dresden